

## CH\_VB 92.3352 vom 29. September 1993

Bundesverwaltung, 1993-09-29, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_92.3352](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_92.3352)

FR: CH\_VB 92.3352 du 29 septembre 1993

IT: CH\_VB 92.3352 del 29 settembre 1993

### Erwägungen

#### E. 29

Stimmen #ST# 92.3491 Motion Bischof Frostschutz im Kuhstall Antigel dans les écuries  
Wortlaut der Motion vom 7. Dezember 1992 Der Bundesrat wird ersucht, zusammen mit  
der FAG (Eidge- nössischen Forschungsanstalt für viehwirtschaftliche Produk- tion,  
Grangeneuve) gesetzliche Bestimmungen auszuarbei- ten, damit das Frostschutzmittel  
Propylenglykol, das den Kü- hen verabreicht wird, unterbunden respektive verboten wird.  
Texte de la motion du 7 décembre 1992 Le Conseil fédéral est chargé d'élaborer  
conjointement avec la FAG (station de recherches sur la production animale, Gran-  
geneuve) les dispositions légales qui permettront d'interdire l'utilisation du propylèneglycol,  
un antigel administré aux vaches. Mitunterzeichner - Cosignataires: Keller Rudolf, Sieber,  
Stal- der, Steffen, Weder Hansjürg (5) Schriftliche Begründung - Développement par écrit  
Schweizer Hochleistungskühe werden mit dem Antifriermit- tel Propylenglykol getränkt,  
damit sie gesund bleiben. In den landwirtschaftlichen Genossenschaften geht das  
Frostschutz- mittel Propylenglykol literweise über den Ladentisch. Bestim- mungsort ist der  
Kuhmagen: Viele Kühe sind derart auf hohe Milchleistung gezüchtet, dass sie nach der  
Geburt des ersten Kalbes weniger Futter fressen, als für ihre übersteigerte Milch-  
produktion nötig wäre. Folge: Der Körper baut Fett ab, und es kommt rasch zu einer  
Entgleisung des Stoffwechsels. Milch und Fleisch erhalten durch die dabei freigesetzten  
Abbaupro- dukte einen üblen Geruch. Propylenglykol kann diese Stoff- wechselstörungen  
verhindern. Die Chemikalie verwandelt sich in der Kuh in Glukose und füllt kurzfristig die  
Ernährungslücke. Während Frostschutz im Wein stets für einen Skandal sorgt, halten  
Fachleute ähnliche Substanzen im Kuhmagen für unbedenklich. Bedenklich ist je- doch die  
Zucht von Kühen, die nur mit dem Frostschutzmittel über die Runden kommen. Schriftliche  
Stellungnahme des Bundesrates vom 12. Mai 1993 Rapport écrit du Conseil fédéral du 12  
mal 1993 Die Zufuhr von Propylenglykol (1,2-Propandiol) dient in den ersten Wochen der  
Laktation von Milchkühen dazu, das Ener-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses,  
Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali  
digitali Motion Meier Samuel Streichung des Milchkontingentes bei Nichteinhaltung der  
Tierschutzvorschriften Motion Meier Samuel Contingent laitier et protection des animaux  
In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée  
fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band IV  
Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione  
autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung  
07 Séance Seduta Geschäftsnummer 92.3352 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum  
29.09.1993 - 08:00 Date Data Seite 1684-1685 Page Pagina Ref. No 20 023 178 Dieses  
Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der

Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.